

Parkraumgutachten Schwachhausen

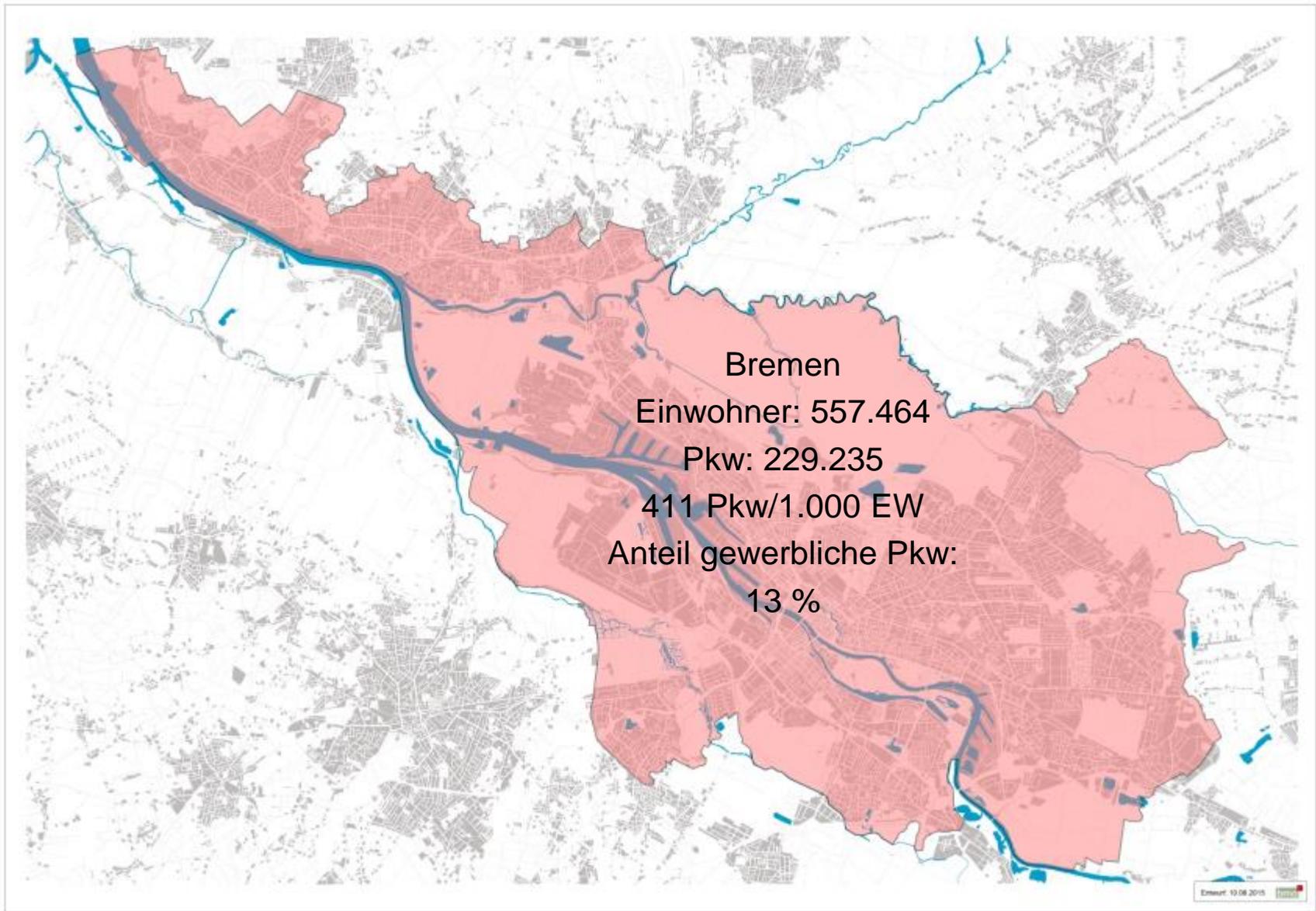


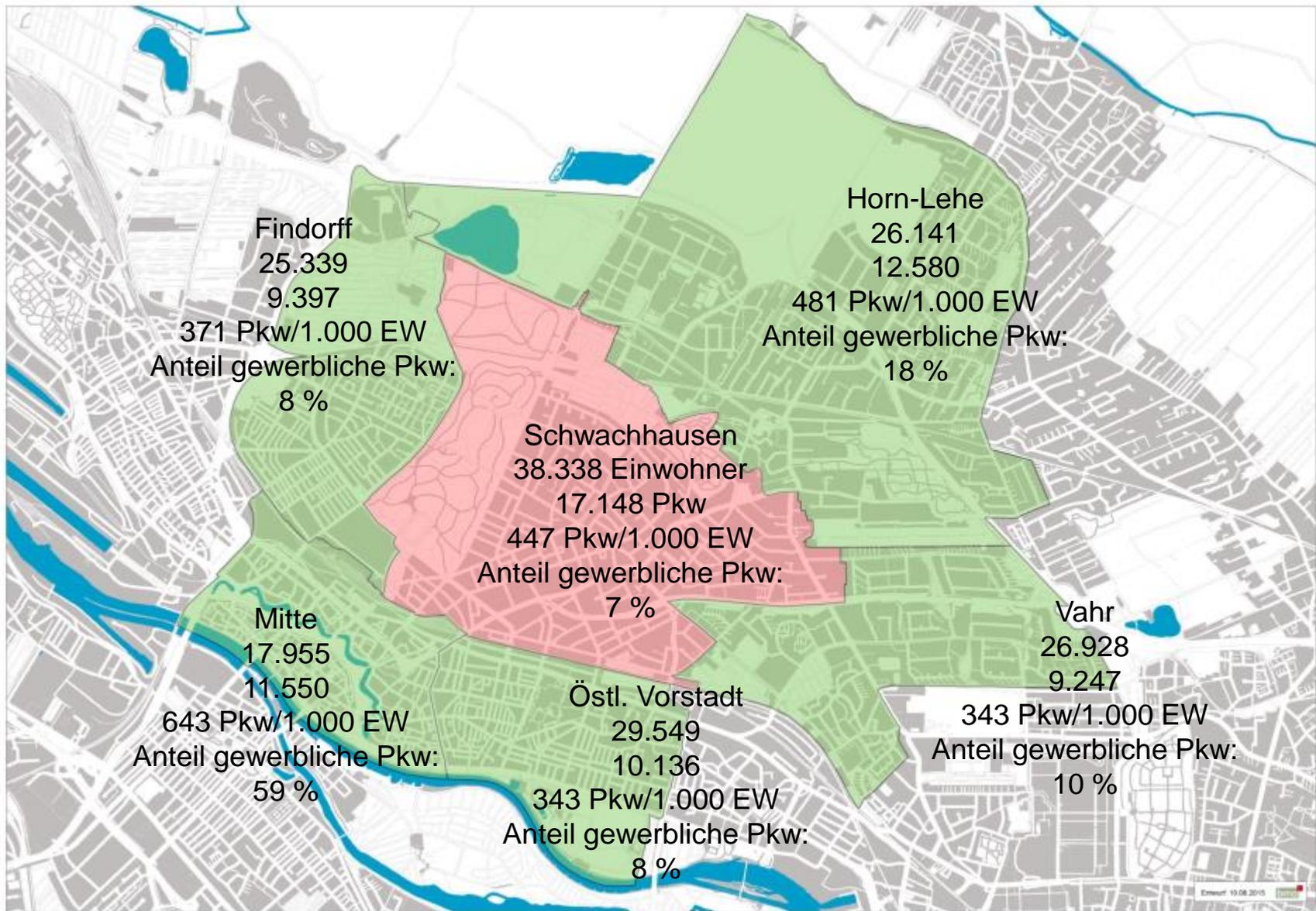
Präsentation von Ergebnissen am
14.03.2017

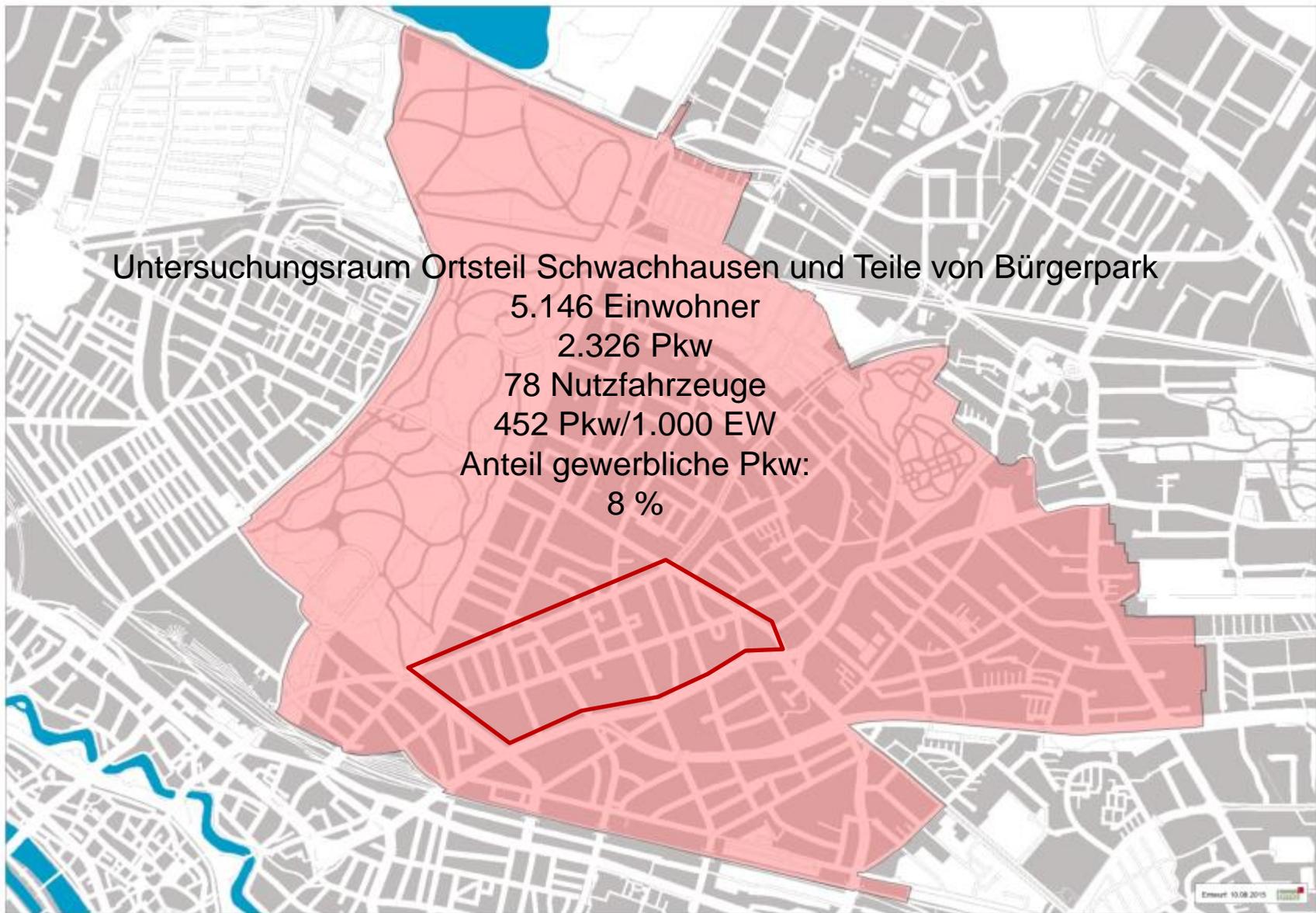
Eine Untersuchung in 4 Stufen

1. Statistische Voruntersuchung
2. Räumliche und rechtliche Voruntersuchung
3. Hauptuntersuchung mit Zählung und Verortung der Kfz
4. Analyse und Maßnahmenfindung

Statistik







Statistische Betrachtung des Untersuchungsraums

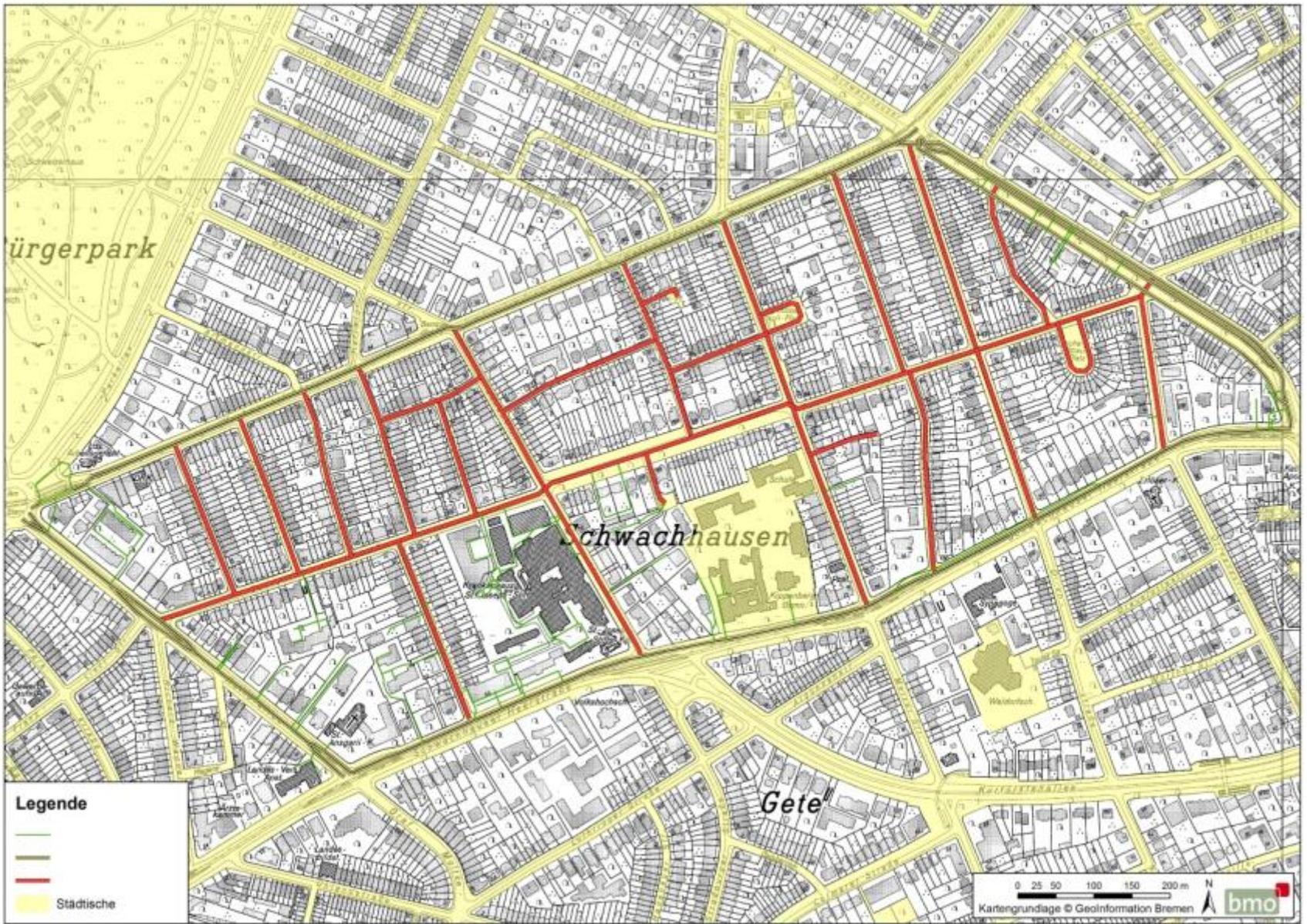


Strukturdaten für das Untersuchungsgebiet 2015

	Bevölkerung	fahrfähige Bev.	Anteil der fahrf. Bev.	PKW privat	gewerbl. Pkw	Quote der Motorisier.	Straßen-Längen	Anteil Straße in %	Anteil Fz in %
Schwachhausen (Ortsteil)	3.553	3.047	86%	1.449	117	441 Pkw / Einw.	7.339m	72%	67,33%
Bürgerpark (Teil)	1.593	1.404	88%	685	75	477 Pkw / Einw.	2.851m	28%	32,67%
Gesamtes Untersuchungs- gebiet	5.146	4.451	87%	2.134	192	452 Pkw / Einw.	10.190	100%	100%

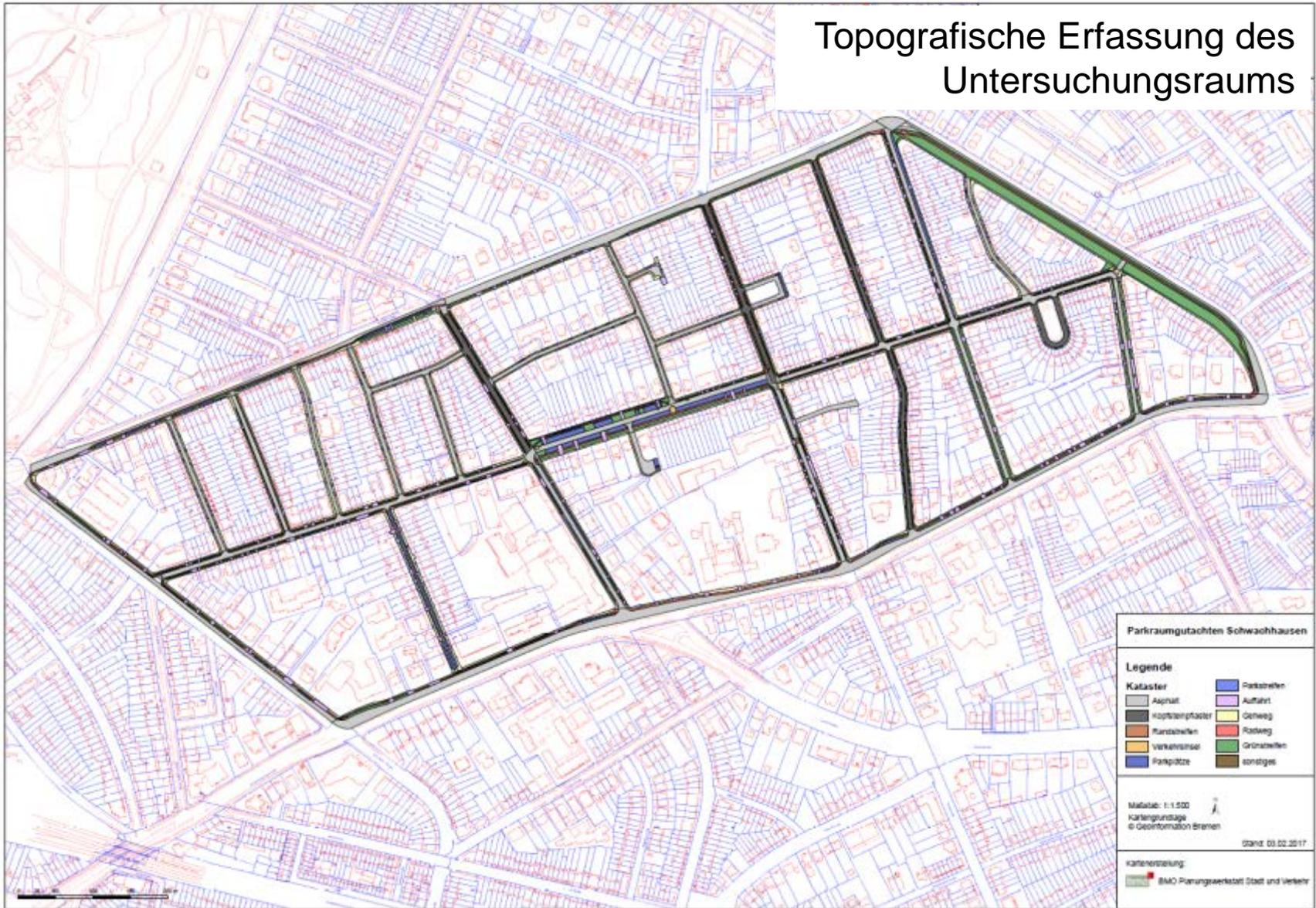
Räumliche und rechtliche Voruntersuchung

Begehung, Aufmaß, Kamera-Erstbefahrung,
Luftbildanalyse, Katasteranalyse





Topografische Erfassung des Untersuchungsraums



Systematik der straßenbezogenen Potenzialabschätzung für die Stellplätze im Untersuchungsgebiet

StreetID	Strasse	Kategorie	Gesamt-Länge (m)	Parkfaktor	Nordseite (m)	Ostseite (m)	Südseite (m)	Westseite (m)	Einmündungen 5m	Parken möglich (m)	Stellplätze längs (5,20 Meter / Stellplatz)	Stellplätze quer
22	Albersstraße	AS	185	2	0	45	0	45	10	260	5	
10	Albrecht-Dürer-Straße	AS	133	2	45	0	61	0	10	140	2	
9	Brahmsstraße	AS	210	2	0	30	0	23	10	347		
17	Carl-Schurz-Straße Nord	AS	239	2	0	25	0	50	10			
17	Carl-Schurz-Straße Süd	AS	250	2	0	60	0	60	10			
21	Claussenstraße	AS	180	2	0	45	0	70	10	225		
20	Donandtstraße Nord	AS	267	2	0	267	0	267	10		0	30
	Donandtstraße Süd	AS	215	2	0	58	0	32	10	320	62	
8	Gabriel-Seidl-Straße	AS	202	2	0	18	0	38	10	328	63	
5	Georg-Gröning-Straße West	AS	510	2	135	0	100	0	10	765	147	
5	Georg-Gröning-Straße Mitte	AS	325	2	0	0	0	0	10		0	100
5	Georg-Gröning-Straße Ost	AS	470	2	150	0	200	0	10	570	110	
18	Gustav-Pauli-Platz	AS	80	1	5	0	11	0	10	54	10	7
16	Händelstraße	AS	124	2	17	0	41	0	10	170	33	
11	Holbeinstraße	AS	151	2	0	10	0	10	10	262	50	
4	Hollerallee	HVS	543	1	0	0	0	490	10	43	8	
15	Joseph-Haydn-Platz	AS	59	1	0	0	0	0	10		0	8
14	Joseph-Haydn-Straße	AS	220	2	0	220	0	20	10	180	35	
19	Klugkiststraße	AS	261	2	0	54	0	43	10	405	78	
24	Lortzingstraße	AS	243	2	0	39	0	60	10	367	71	
26	Lüder-von-Bentheim-Straße	AS	233	2	0	8	0	42	10	396	76	
6	Lürmanstraße	AS	193	2	0	37	0	53	10	276	53	
13	Max-Reger-Straße	AS	210	2	210	0	39	0	10	151	29	
7	Rembrandtstraße	AS	198	2	0	30	0	35	10	311	60	
23	Richard-Strauß-Platz	AS	140	1	0	0	51	0	10	79	15	
12	Schubertstraße Nord	AS	219	2	0	38	0	45	10	335	64	
12	Schubertstraße Süd	AS	230	2	0	0	0	0	10		0	40
3	Schwachhauser Heerstraße	HVS	1.324	1	0	0	1100	0	10	214	41	
2	Schwachhauser Ring	HVS	612	1	0	612	0	0	10		0	
1	Wachmannstraße	HVS	1.250	1	0	0	840	0	10	400	77	
25	Wuppesahlstraße	AS	60	1	0	0	0	0	10	50	10	6
	Gesamt		9.536	15.004							1421	211
	HVS		3.729									
	AS		0									

reale Aufstelllänge der parkenden Fahrzeuge im Untersuchungsgebiet

1632 Stellplätze im öffentlichen Raum
 440 private Einzelgaragen
 50 Grundstücksauffahrten für eine unbekannte Zahl an Stellplätzen

Bilanz der Voruntersuchung

„innerer“ Stellplatz-Bedarf:

- 2.326 Pkw + 78 Nutzfahrzeuge = 2.404 Fahrzeuge

Stellplatz-Angebot im öffentlichen Raum (mit geduldetem aufgesetzten Parken)

- 1.632 öffentliche Stellplätze entlang der Straße

Private Stellplätze

- 440 Garagenstellplätze (mit erkennbarem, Garagentor)
- 50 Grundstücks- und Tiefgarageneinfahrten sowie private Stichstraßen (Schätzung gemäß Luftbildanalyse: ca. 8 pro Einfahrt) entsprechend ca. 400 Stellplätze

In der Summe ergeben sich ca. 2.470 Stellplätze für Pkw (zzgl. Parkhaus St- Joseph-Stift) im gesamten Untersuchungsraum

Hauptuntersuchung mit Zählung und Verortung der Kfz

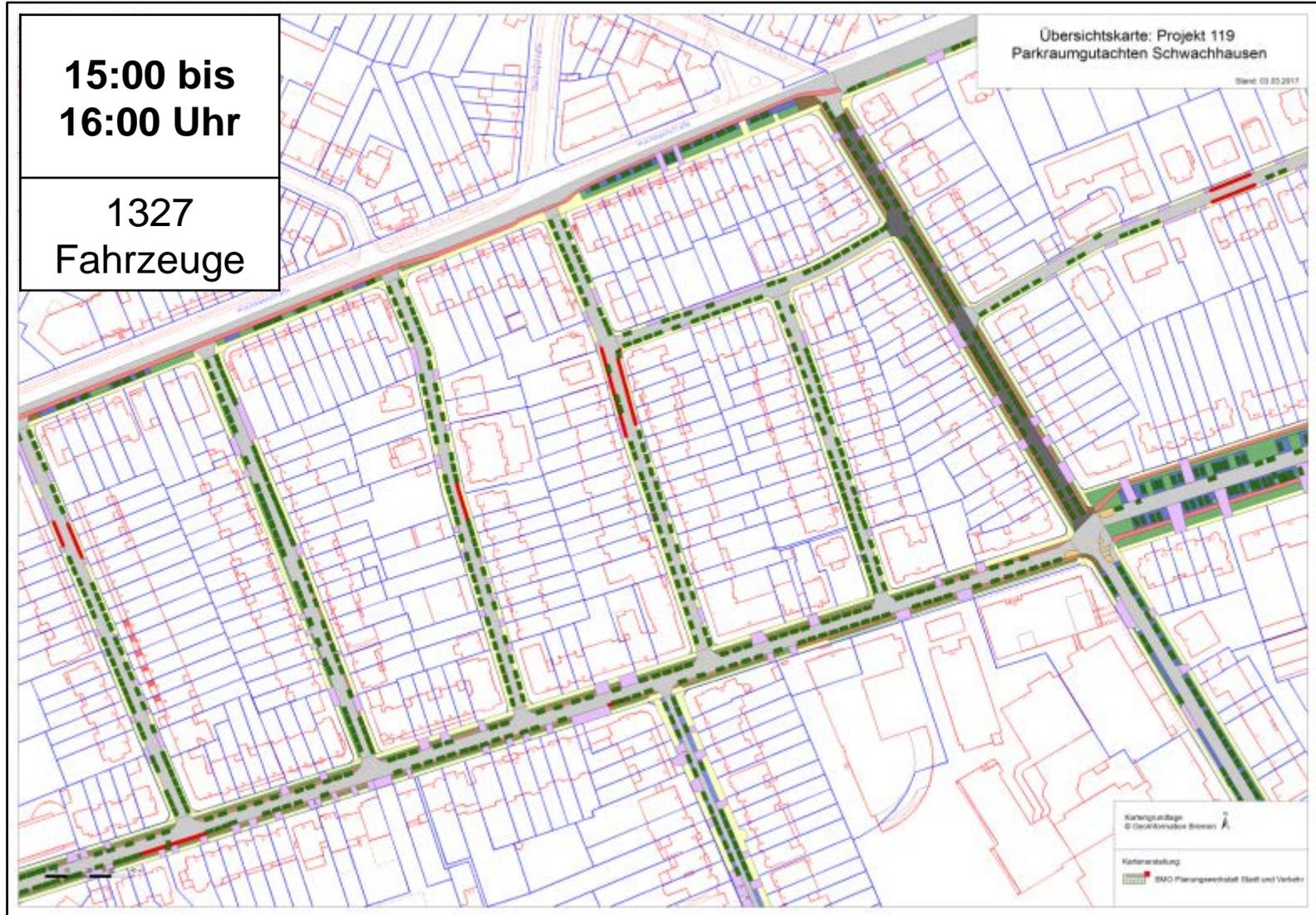
Vorgehensweise

- Drei kamerabasierte Erhebungsfahrten
 - Vormittag (10:00 – 11:00)
 - Nachmittag (15:00 – 16:00)
 - Nacht (23:00 – 0:00)
- Auswertung
 - Übertragung in Karten (Papier)
 - Digitalisierung im Geoinformationssystem
 - Verschneidung der parkenden Fahrzeuge mit den Layern aus topografischer und rechtlicher Voruntersuchung

Kamera-Befahrung (vormittags, Dienstag, 7. Februar)



Kamera-Befahrung (nachmittags, Dienstag, 7. Februar)



Kamera-Befahrung (nachts, Dienstag, 7. Februar)



Exemplarische straßenbezogene Auswertung

StreetID	Strasse	Kategorie	Gesamt-Länge (m)	Parkfaktor	Nordseite (m)	Ostseite (m)	Südseite (m)	Westseite (m)	Einmündungen 5m	Parken möglich (m)	Errechnetes Stellplatz-potenzial - längs (5,20 Meter / Stellplatz)	Stellplätze quer	Tatsächliches Potenzial (nach Befahrung)	10	11	15	16	23	00
10	Albrecht-Dürer-Straße	AS	133	2	45	0	61	0	10	140	27		27	30	28	27			
9	Brahmsstraße	AS	210	2	0	30	0	23	10	347	67		60	55	51	55			
8	Gabriel-Seidl-Straße	AS	202	2	0	18	0	38	10	328	63		66	58	57	60			
5	Georg-Gröning-Straße West	AS	510	2	135	0	100	0	10	765	147		130	131	126	122			
11	Holbeinstraße	AS	151	2	0	10	0	10	10	262	50		50	44	46	54			
4	Hollerallee Nord	HVS	296	1	0	0	0	490	10	0	0		0	0	0	0			
1	Wachmannstraße west	HVS	598	1	0	0		0	10	157	30		40	40	36	42			
12	Schubertstraße Nord	AS	219	2	0	38	0	45	10	335	64		66	66	62	66			
7	Rembrandtstraße	AS	198	2	0	30	0	35	10	311	60		65	62	59	65			
6	Lürmanstraße	AS	193	2	0	37	0	53	10	276	53		54	52	48	57			
										2921	562		558	538	513	548			

Qualitative und quantitative Auswertung der Kamerafahrten

Zeitraum	10:00 bis 11:00		15:00 bis 16:00		23:00 bis 0:00	
	Bürgerpark Anteil	Schwachhausen	Bürgerpark Anteil	Schwachhausen	Bürgerpark Anteil	Schwachhausen
Fahrzeuge Gesamt	538	896	513	814	548	914
Aufstellbereich						
aufgesetzt	285	256	302	251	304	328
Parkplatz orthogonal	0	115	0	103	0	90
Parkstreifen	62	143	36	134	41	109
Randstreifen	0	27	0	26	0	30
Diagonalaufstellung	0	50	0	53	0	65
Fahrbahn	159	205	144	178	178	203
Randstreifen (unbefestigt)	2	29	0	24	0	27
Auffahrt	30	71	31	45	25	62
davon Schwachhauser Ring	-	20	-	21	-	30
Quotient Fahrzeuge im öffentlichen Raum / Bevölkerung	0,34	0,25	0,32	0,23	0,34	0,26

ergänzende Anmerkungen:

- Aus dem Quotienten Fahrzeuge / Bevölkerung wird deutlich, dass besonders im Ortsteil Bürgerpark eine hohe bauliche Dichte mit stärkerem Problemdruck einhergeht.
- Die „äußere“ Nachfrage nach Stellplätzen im Quartier (tagsüber) steht augenscheinlich nahezu in exakter Balance mit der „inneren“ Nachfrage der auspendelnden arbeitenden Bevölkerung im Quartier

Rechtlich-quantitative Auswertung

Zeitraum	10:00 bis 11:00		15:00 bis 16:00		23:00 bis 0:00	
	Bürgerpark Anteil	Schwachhausen	Bürgerpark Anteil	Schwachhausen	Bürgerpark Anteil	Schwachhausen
Fahrzeuge Gesamt	538	896	513	814	548	914
Ordnungswidrig abgestellte Fz	32	73	35	51	27	65
Ordnungsgemäß und geduldet abgestellte Fz	506	823	478	763	521	849
Anteil Ordnungswidrige in %	6%	8%	7%	6%	5%	7%
ohne Schwachhauser Ring		6%		4%		4%

Kleinteilige Handlungsoptionen

1. Ordnungswidriges Parken an Einmündungen baulich unterbinden
2. Bäume konsequent schützen
3. Engstellen an Gehwegen sofort und konsequent schützen
4. Aufgesetztes Parken mit dem früheren Neustädter Modell aktiv ordnen:
2,00m-Gehweg + 1,50m-Gehweg frei halten



1. Einmündungen (5 Meter) schützen!



Rembrandtstraße, mit baulicher
Ordnung an der Wachmannstraße



Rembrandtstraße, bislang ohne bauliche
Klarstellung an der Georg-Gröning-Straße
mögliche Varianten:

- Poller
- Sperrfläche
- „Gehwegnase“

Kein Verlust von Stellplätzen in der vorgelegten Bilanz, da ohnehin verboten

2. Halb aufgesetzt Parken schützt Bäume!



Beispiel Donandtstraße:
Einbahnstraße, daher ohne Stellplatzverlust sofort möglich

3. Enge Stellen auf dem Gehweg besonders schützen!

Beispiel: Brahmsstraße, Ortsteil
Bürgerpark

Lösungsvarianten:

- Aufgesetzt Parken mit Markierungen auf dem Gehweg
- Halteverbot mit Verkehrszeichen, aber: schwer überwachbar und Parken auf Gehweg ist sowieso verboten
- Poller

Auswirkung auf die
Stellplatzbilanz von Fall zu Fall.
Numerisch insgesamt < 10



4. Modell Neustadt: Gehweg mindestens 2,00m + 1,50m Fahrbahnbreite 3,50m (3,00m mindestens)



Gneisenaustraße, aufgesetztes Parken, verblasste, abgefahrene Markierung, auf keiner der beiden Seiten werden die 2,00m eingehalten

Anwendung des Modells im Ortsteil Bürgerpark: theoretisch ca. 280 legalisierbare aufgesetzte Stellplätze, davon aber mindestens 67 mit kritischer Bordsteinhöhe



Generelle Handlungsoptionen

- Stärkere Lenkung der Besucherverkehre des Krankenhauses St. Joseph-Stift
- Bewohnerparken-Regelung für den Bereich zwischen der Hollerallee und der Schubertstraße
- Ausbau Car-Sharing-Angebote vor allem im Ortsteil Bürgerpark
- Keine Stellplatzablöse bei Baugenehmigungen
- Rechtsgutachten, ob Haftung bei legalisiertem aufgesetztem Parken an Nutzer übergehen kann

Prüfoptionen zu Kapazitäten

- Nutzung schwach ausgelasteter Zeiten im Parkhaus St. Joseph-Stift (nachts), große Auslastungsanzeige für Parkhaus
- Aufgabe Radweg Georg-Gröning-Straße (allerdings: sehr hoher Bordstein, und vor Ort auch gar kein Stellplatz-Bedarf)
- Erhöhung Stellplatzangebot im Klinikum
- Rechte Fahrbahn der Hollerallee zwischen Schwachhauser Heerstraße und Georg-Gröning-Straße (nicht wohnungsnah)

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit